



A U S S C H R E I B U N G

Yardstick-Club-Regatta

DICKSCHIFFREGATTA mit Kängurustart Sonntag 20.08.2017

Nennung:	13:00 - 14:00 Uhr im KSVL Hafen
Nenngebühr:	20,-- € pro Boot (inkl. Steuermann) und € 5.- je Mitsegler.
Steuermannsbesprechung:	14:00 Uhr im KSVL Hafen
Geplanter Start:	15:00 Uhr (Start mit P)
Wettfahrtende:	18:30 Uhr
Wettfahrtleiter:	Wird bei der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben
Wettfahrtschiedsgericht:	Wird bei der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben
Siegerehrung:	19:30 Uhr im Strandbad Loretto Teilnehmer und Helfer lädt der KSVL zum Essen ein!

Regeln

Gesegelt wird nach den Wettfahrtregeln der ISAF i.d.g.F., den Segelanweisungen 2016 des ÖSV und dieser Ausschreibung.

Es gelten die Yardstick-Standardbestimmungen des ÖSV. Für jede Änderung der Klassen- bzw. Werftbestimmungen werden je 2 Punkte abgezogen (Nichtmeldung = Disqualifikation).

Wahlweise Verzicht auf Spinnaker möglich – muss am Anmeldeformular vermerkt sein (+2 Punkte).

Steuermannswechsel ist erlaubt. Frühstarter müssen nach dem Start wieder hinter die Startlinie zurücksegeln (sonst Disqualifikation). Die Wettfahrtleitung behält sich einen allgemeinen Rückruf und/oder Wettfahrtabbruch, sowie eine Bahnverkürzung vor. Wasserschistraßen und Bäderbegrenzungen dürfen nicht durchfahren werden (sonst Disqualifikation). Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieleinlauf weit zurückliegender Yachten nach Wettfahrtende abzuwarten - diese können auch ohne Zieldurchgang entsprechend ihrer geschätzten Position gewertet werden. Proteste müssen schriftlich, bis jeweils eine halbe Stunde nach Ende der Wettfahrt beim Wettfahrtschiedsgericht eingereicht werden.

Wertung

Die Wettfahrten werden nach den Yardstickregeln u. Yardstickzahlen i.d.g.F. des ÖSV in folgenden Gruppen gewertet:

- | | |
|------------------|--------------------------|
| 1. Racer | bis 98 Yardstick |
| 2. Cruiser-Racer | von 99 bis 110 Yardstick |
| 3. Cruiser | ab 110 Yardstick |

Bei mindestens 5 gleichen Booten je Klasse erfolgt eine eigene Klassenwertung.

Preise

Preise für die ersten 3 Boote (Steuerleute) je Gruppe, Erinnerungspreise für alle bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer.

Kursskizze

Start: zwischen Startschiff (KSVL Motorboot) und südlich liegender Boje A
Gestartet wird nach einen „Känguruh-Start“: Boote mit Yardstick 140 starten zuerst (pünktlich um 15.00 Uhr). Die Startzeiten der anderen gemeldeten Boote ergeben sich aus der bei der Nennung ausgegebenen Startliste.
Die Reihenfolge im Ziel ist die Reihenfolge des Eintreffens.

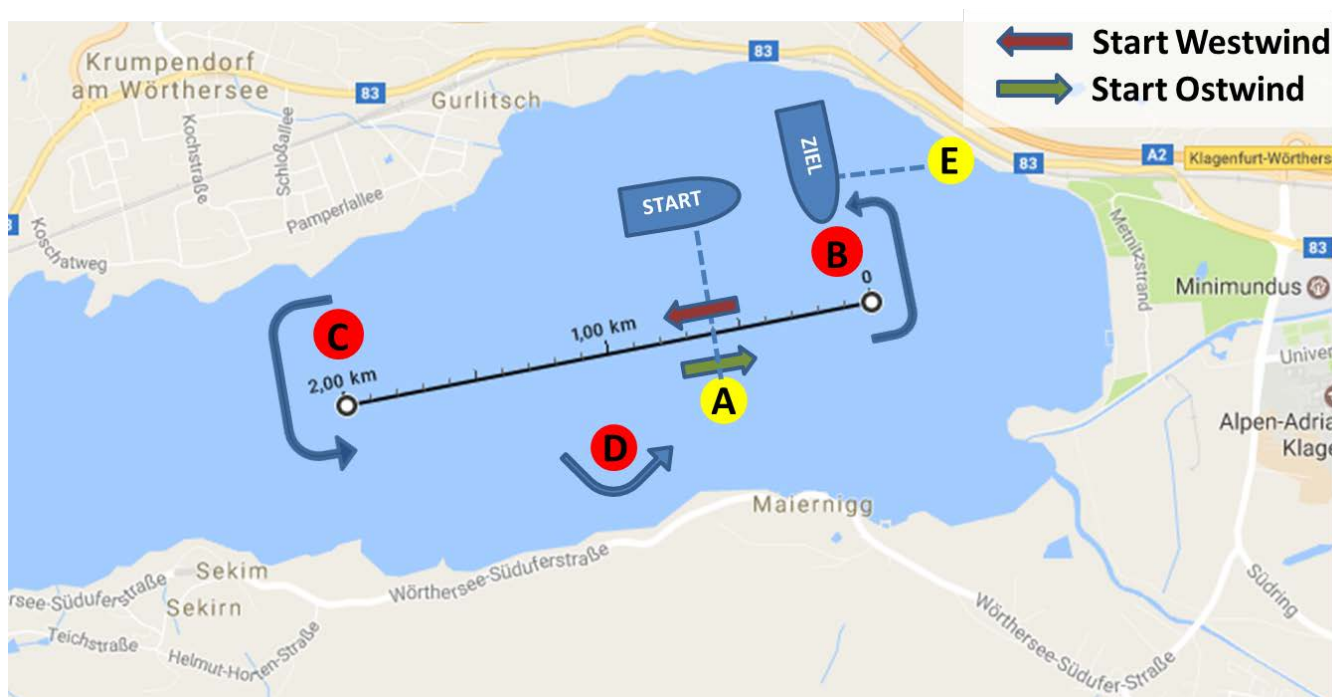
Ziel: zwischen Zielschiff (Blaue Flagge) und östlich liegender Boje E

Kurs: lt. Skizze, **der Kurs ist 2x zu durchfahren** (Verkürzung auf 1x möglich)

Westwind: A-Start → C → D → B → C → D → B → E-Ziel

Ostwind: A-Start → B → C → D → B → C → D → B → E-Ziel

Bojen B, C und D bleiben immer Backbord! Boje A, E gelten nur für Start/Ziel!



Notizen

Startablauf

- Gestartet wird gegen den Wind; die Startlinie kann hängen.
- 5 Minuten vor dem Start: Motor aus!
- 4 Minuten vor dem Start: Hinter die Startlinie!
- **Start mit P:** Boote die in der letzten Minute über die Startlinie sind können dies durch eintauchen hinter die Startlinie straffrei korrigieren.
- **Es zählen die ausschließlich die Flaggensignale** (Schallsignale ergänzend)

STARTABLAUF					
Minuten bis zum Start	Flagge			Schallsignal	
5 min - Ankündigungssignal	KSVL			Setzen	Langer Ton
4 min - Vorbereitungssignal	P			Setzen	Kurzer Ton
1 min - Signal	P			Einholen	Kurzer Ton
Startsignal	KSVL			Einholen	Langer Ton
SONDERSIGNALE					
Wettfahrt verschoben (am Startboot)	AP			Setzen	Langer Ton
Wettfahrtabbruch & Neustart (am Startboot, zurück zur Startlinie)	N			Setzen	Doppelton
Wettfahrtabbruch (zurück zum Hafen)	N über H			Setzen	Dreifachton
Wettfahrt verkürzt (am Zielboot)	S			Setzen	Doppelton
Einzelrückruf (am Startboot)	X			Setzen	-
Allgemeiner Rückruf (am Startboot)	1. Hilfs- stander			Setzen	-

Wetterberichte

- Segelwetterzentrale swz.at
- Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik www.zamg.ac.at
- Windfinder.com, Windguru.com, windy.com
- Regenrader Slowenien <http://meteo.arso.gov.si/met/en/>

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Boote (außer Wind-/Kitesurfer und Optimisten) die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Mit der Teilnahme erklärt der Teilnehmende ausdrücklich, dass diese Haftpflichtversicherung besteht und für den Fall einer Nichteinhaltung dieses Punktes, er die persönliche Haftung übernimmt.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines österreichischen Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen, von der ISAF anerkannten, nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes selbstständig bei der Registrierung vorlegen.

Haftung, Bilder und Daten

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich durch die Meldung und/oder Teilnahme die Wettfahrtregeln, die Regeln der guten, sportlichen Seemannschaft, sowie alle sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Verbandsrecht der Segelverbände und die Rechtsnormen zu beachten und segelt gemäß Regel 4 WRS und der Annahme dieser Ausschreibung auf eigene Gefahr.

Die Veranstalter/Sponsoren, deren Organe und Gehilfen schließen jegliche Haftung für Schäden - welcher Art und Ursache auch immer - zu Wasser und zu Land, beispielsweise jene an Besatzung/Mannschaft, am Material und für Vermögensschäden, aus. Dieser Haftungsausschluss gilt für Schadenseintritte vor, während und nach der Veranstaltung, jedoch nicht (a) bei Vorsatz oder krass grober Fahrlässigkeit, (b) für Personenschäden bei grober Fahrlässigkeit, (c) für Personenschäden falls ausnahmsweise § 6 Abs. 1 Z 9 KSchG anzuwenden wäre. Im gleichen Ausmaß verzichtet jeder Teilnehmer auch auf seine Schadenersatzansprüche gegenüber allen Personen, die für die Durchführung der Regatta (z.B. Wettfahrtleiter) verantwortlich sind und/oder die dem Veranstalter auf dessen Wunsch oder Auftrag behilflich sind. Die Beweislast für das leicht und grob fahrlässige Verschulden für Schäden durch unvorhersehbare und untypische Gefahren trifft den Teilnehmer. Eine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände oder durch Dritte verursachte Schäden, sowie für unvorhersehbare oder nicht typische Schäden wird ebenfalls ausgeschlossen. **Jeder Schiffsführer haftet für das rechtzeitige Anlegen von Schwimmwesten an Board selbst.**

Alle teilnehmenden Personen erklären sich mit Meldung und/oder Teilnahme damit einverstanden, dass von ihnen und ihren Booten/Material Daten und Aufnahmen in Bild und Ton hergestellt werden und diese zur Berichterstattung über die Veranstaltung und zu ihrer - auch künftigen - Bewerbung, sowie zur Förderung der Zwecke der veranstaltenden Vereine, zeitlich unbegrenzt veröffentlicht werden dürfen.

Sonstiges

Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl oder widriger Wetterverhältnisse abzusagen. Eine Erstattung der Nenngebühr oder anderer Kosten (z.B. Reisekosten, o.ä.) ist nicht vorgesehen. Allfällig notwendige Änderungen der Ausschreibung und sonstigen Regeln (z.B. Segelanweisungen) bleiben vorbehalten, werden jedoch zeitgerecht bekanntgegeben. Sämtliche Preise, insbesondere Sach- und Erinnerungspreise, verfallen, wenn diese nicht persönlich bei der Siegerehrung abgeholt werden. Für nicht der Sport(verbands)autonomie unterliegende Fragen, gilt das Recht der Republik Österreich, Gerichtsstand ist dabei das für Klagenfurt örtlich und sachlich zuständige Gericht.